

SC Zollikon

58. ordentliche GV SCZ

18. März 2019

Präsident Fernando Hermida eröffnet die Versammlung um 20:04 Uhr. Es sind 42 Personen anwesend, wovon deren 41 stimmberechtigt sind.

Besonders herzlich heisst Hermida Gemeinderat André Müller und die drei anwesenden Ehrenmitglieder des SCZ willkommen. Es sind dies Rolf Bernasconi, Antonio Incagliato und Denise Rämi.

Traktanden

1. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung

Auf die Verlesung des Protokolls wird traditionsgemäss verzichtet. Der Präsident stellt Antrag auf Abnahme des Protokolls, welche einstimmig erfolgt.

2. Entgegennahme des Berichts des Vorstandes

Aktive: Hermida verweist auf seine ausführliche Neujahrsansprache, die am 1. Januar 2019 auf der Vereinshomepage www.sczollikon.ch veröffentlicht worden sei. Da er schon dort einen grösseren Rück- und Ausblick gemacht habe, halte er sich an dieser GV beim Referat zur allgemeinen Lage des Klubs kurz.

Er beginnt mit dem sportlichen Rückblick auf das vergangene Jahr. Nach einer durchschnittlichen Saison 2017/18 sei die 1. Mannschaft zur Winterpause der Saison 2018/19 deutlich schlechter klassiert als in den Jahren zuvor – in der anstehenden Rückrunde gehe es nun darum, den Klassenerhalt in der 3. Liga zu sichern. Hermida gibt bekannt, dass Christian Stengele, Trainer der 1. Mannschaft, zum Ende der laufenden Spielzeit zurücktreten wird. Er bedankt sich bei ihm schon jetzt für die grosse Leistung in den vergangenen knapp fünf Jahren. «Du hast sehr viel bewegt», sagt er. Stengele wird von den an der GV anwesenden SCZ-Mitgliedern mit lang anhaltendem Applaus gedankt.

Die in der 4. Liga engagierte 2. Mannschaft bereite Freude, sagt Hermida. Sie ist zur Winterpause der Saison 2018/19 im gesicherten Mittelfeld klassiert und nicht in Abstiegsgefahr.

Die 3. Mannschaft habe ihre 5.-Liga-Saison bereits abgeschlossen, da diese neuerdings im Halbjahres-Rhythmus ausgetragen werde. Das Team darf auf ein erlebnisreiches Jahr 2018 zurückblicken: Anfang September durfte es zu dem von der Boulevardzeitung «Blick» organisierten sogenannten «Gurkenspiel» antreten – und verlor beim Duell der beiden schlechtesten 5.-Liga-Teams der Schweiz 0:2 gegen den SC Ersigen II.

Junioren: Da Juniorenobmann Albert Gubler zwar anwesend, aber gesundheitlich angeschlagen ist, berichtet sein Stellvertreter Severin Oechslin über das Vereinsjahr der SCZ-Nachwuchsabteilung. Oechslin zeigt sich erfreut, dass Mitte März 2019 mehrere A- und B-Junioren mit der 1. Mannschaft ins Trainingslager reisten. Beide Juniorenteams hätten im Jahr 2018 Fortschritte erzielen können, sagt er.

Mit den Ca-Junioren wird in der Rückrunde der Saison 2018/19 erstmals in der Vereinsgeschichte eine Mannschaft in der Coca-Cola-League antreten, womit sie zu den besten 24 Teams des Kantons Zürich gehört – ein grosser Erfolg! Bei den Cb-Junioren stehen der Spass und das Soziale im Vordergrund. Die Trainings werden rege besucht.

Die D-Junioren hätten durchwegs gute Leistungen gezeigt. Enorm starke Jahrgänge bildeten aktuell die E-Junioren. «Wir konnten zehn Junioren für die Regionalauswahl Footeco melden», sagt Oechslin. «Mehr als jeder andere Verein im Kanton Zürich! Das allein zeigt, wie gut unsere Nachwuchsabteilung arbeitet.» Die F- und G-Junioren seien mit grossem Engagement dabei und würden behutsam und mit viel Spass an den Fussball herangeführt, so Oechslin.

Der Andrang, Fussball zu spielen, sei in der Gemeinde Zollikon riesig: die Warteliste sei einmal mehr angewachsen – von 23 auf 68 Kinder (siehe Traktandum 4). Die Kapazitäten müssten Schritt halten, fordert der stv. Juniorenobmann. Benötigt würden auch immer mehr Helfer.

Präsident Hermida stimmt in das Lied Oechslins ein und fordert wie sein Vorredner zur Mithilfe im Verein auf. Und er bittet alle Anwesenden um Unterstützung, auf dem Fussballplatz Riet Ordnung zu halten. Weiter müsse in Zukunft ein Weg gefunden werden Vandalenakte zu verhindern. Ebenso werden die Trainingsmöglichkeiten bei so vielen Mannschaften knapp, weswegen nach Lösungen gesucht werden müsse.

Anlässe: Das Grümpel- und Schülerturnier sei im Juni 2018 wie schon in den Jahren zuvor ausserordentlich erfolgreich über die Bühne gegangen, so Hermida. Der Präsident dankt der bereits langjährigen stellvertretenden OK-Chefin Ursina Bischof und ihrem Team für die exzellente und professionelle Durchführung.

Am 19. Mai 2019 wird erstmals seit Jahren wieder mal ein Sponsorenlauf durchgeführt werden. Die Trainer seien kurz vor der GV über diesen Termin informiert worden, von dem sich der Vorstand einen Zustupf für den Juniorenfonds verspricht.

Die beiden neu für die Altpapiersammlung verantwortlichen Swen Mäder und Yves Rami hätten ihre Taufe souverän gemeistert, sagt Hermida. «Weiter so!»

3. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichts

«Der Erfolg des Vereins hat sich auch in den Zahlen widerspiegelt», sagt Finanzchef Graziano Cocchiarella. Der SCZ weist einen Gewinn von 4184 Franken auf, nachdem 13'000 Franken dem Juniorenfonds zugewiesen werden konnten.

Ein Grund für den guten Abschluss sei, dass die 1. Mannschaft 2018 nicht ins Trainingslager reiste, so Cocchiarella. Entscheidend aber sei das Wachstum des SCZ:

Mehr Vereinsmitglieder zu haben, bedeute – logisch – mehr Einnahmen aus deren Beiträgen: 2018 konnten bei diesem Posten rund 94'000 Franken statt 89'000 Franken eingenommen werden.

Die Grümpi-Einnahmen hingegen seien leicht gesunken auf 10'600 Franken. Gleiches gelte für die Einnahmen aus der Altpapiersammlung. Gründe dafür seien einerseits, dass immer weniger Zeitungen gelesen würden, und andererseits, dass bei der Sammlung im Herbst 2018 das Altersheim Rebwies vergessen ging – die Gemeinde stellte danach rund 500 Franken für die Umtriebe in Rechnung.

Das vom Vorstand vorgeschlagene Budget 2019 ist in den meisten Punkten unverändert oder nur minimal anders als im Vorjahr. Einzig beim Posten «Spielbetrieb» sind mehr Ausgaben geplant: Dies, da die 1. Mannschaft bereits in ein Trainingslager nach Spanien reiste. Dank des für Mai geplanten Sponsorenlaufs sollen im Jahr 2019 rund 20'000 Franken mehr in den Juniorenfonds überwiesen werden als im Vorjahr.

Bericht des Revisors

Revisor Nicolas Girod gibt bekannt, dass sein Stellvertreter Murat Saliji und er in der Woche vor der GV Bilanz und Erfolgsrechnung stichprobenweise geprüft haben. Girod bestätigt, dass die Buchhaltung korrekt vorgenommen wird.

Dem Antrag des Vorstandes, die Jahresrechnung und der Revisorenbericht seien zu genehmigen, stimmt die GV ohne Gegenstimme zu.

4. Mutationen im Jahr 2018

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2018</u>
Ehrenmitglieder *	15	15
Freimitglieder	5	5
Supporter	6	4
Passive	24	20
Junioren	298	332
Aktive/Senioren/Veteranen	104	105
Total	452	481
Gönner (Nichtmitglieder) und Inserenten	44	42
Warteliste Junioren	23	68

Besonders auffallend: Die SCZ-Juniorenabteilung wächst weiterhin rasant: Bestand sie Ende 2016 noch aus 255 Kindern, waren es zwei Jahre später bereits 332.

5. Décharge-Erteilung an den Vorstand

Dem Antrag des Vorstandes, ihm sei Décharge zu erteilen, stimmt die GV einstimmig zu.

6. Ehrungen

Es stehen keine Ehrungen an.

7. Wahl des neuen Vorstandes und der Revisoren

Swen Mäder möchte aus familiären Gründen aus dem Vorstand zurücktreten, behält aber einige Ämter. Gleiches gilt für Andreas Roca.

Neu kandidiert Yves Rämi. Er wird mit einer Gegenstimme gewählt – pikanterweise stammt diese von seinem Vorgänger Swen Mäder.

Präsident Fernando Hermida, Dennis Bühler, Graziano Cocchiarella, Albert Gubler, Antonella Montanaro und Severin Oechslin werden in globo einstimmig wiedergewählt. Der Vorstand besteht somit künftig aus sieben Personen.

Von der Traktandenliste abweichend, kehrt Hermida nun zu Punkt 6 zurück: Ehrungen. Er schlägt dem Plenum vor, den aus dem Vorstand scheidenden Andreas Roca zum Ehrenmitglied zu ernennen.

«Es ist schwierig, alles aufzuzählen, das Tresi Roca für den SCZ geleistet hat», sagt der Präsident. «Er ist seit weit über 30 Jahren und damit mit Abstand am längsten in der Vereinsführung dabei, ausser als Spiko war er in fast jeder Funktion tätig – vorübergehend sogar als Betreiber des Klublokals auf dem Riet.»

Auf Vorschlag des Vorstandes wird Andreas «Tresi» Roca einstimmig und mit lang anhaltendem Applaus zum Ehrenmitglied gewählt.

Roca bedankt sich in seiner Rede für die langjährige gute Zusammenarbeit und ruft zur gegenseitigen Toleranz bei der Freiwilligenarbeit auf.

Wahl der Revisoren: Murat Saliji wird 1. Revisor, Marko Dugandzic 2. Revisor. Suppleant wird Marco Schärer – der erste (seit mindestens einem Jahrzehnt), der sich freiwillig und ohne jeden Druck als Kandidat meldet.

8. Abnahme der Jahresrechnung und des Budgets

Beides erfolgt einstimmig.

9. Statutenänderungen

Es liegen keine Anträge für Statutenänderungen vor.

10. Anträge von Mitgliedern.

Keine.

11. Diverses

Präsident Hermida dankt Wendy Winkler, der Betreiberin des Vereinslokals, für das Zubereiten des Abendessens.

Er kündigt an, dass es in diesem Jahr zwei Sommer-Fussballcamps geben wird sowie je ein Frühlings- und ein Herbstcamp. Die Zolliker Kinder können somit auch während der Schulferien ihrem Hobby nachgehen.

Hermida dankt Ben Crawshaw herzlich, der kürzlich nach mehrjähriger Tätigkeit als Schiedsrichter seinen Rücktritt erklärt hat. Und er begrüsst Gregory Nemecek, der neuerdings für den SCZ pfeift und an der GV anwesend ist.

Für ihre Treue dankt er auch den beiden weiteren Vereinsschiedsrichtern Bruno Bachmann und Ismail Pamuk.

Christian Stengele, Trainer der 1. Mannschaft, dankt dem Vorstand für seine Arbeit.

Präsident Fernando Hermida schliesst die GV um 21:02 Uhr und lädt zum Essen ein.

Für den Vorstand

Dennis Bühler (Protokollschreiber), 18. März 2019